Miesbadener Can

"Lagbletthaus". Schalter-Balle geöffnet von 8 Uhr nurgens bis 6 Uhr abends, Beitschaffente: Brentfurt a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich

Maurob

Erbenheim

12 Ausgaben.

the morgens bis 6 libr abends, auber Sonntage. Befriceeffonts: Frankfurt a. M. Ar. 7105.

egogs Dreis für beibe Angaben: Wif. 1.40 monatlich,

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Ferniprecher: Mmt Lugow 6202 und 6203.

Montag, 27. Januar 1919.

Abend: Ausgabe.

Mr. 36. . 67. Jahrgang.

Befanntmachungen.

Rach einer Reife burch bas Saargebiet bat General Mangin, Sodittommandierenber ber X. Armee, gufrieben mit ber allgemeinen Baltung ber Bevölferung und mit ber von ben Arbeitern geleifteten Anbeit, bestimmt, die Rabrung ber Arbeiterfloffe gu beffern.

Die Edwerarbeiter und Schwerftarbeiter werben pro Boche und pro Ropf 125 Gramm Reis erhalten als Zulage er aligemeinen Ration.

Die Edimerarbeiter werben als Betigulage 400 Gramm Sped pro Monat erhalten, Die Schwerftarbeiter bagegen 600 Gramm.

Diefe Lebensmittel merben ben beutiden Arbeitern gu demielben Breife gelaffen werben, wie ben frangofifchen Golbaien

Die Lebensmittelberteilung wird in einigen Tagen erfolgen, fobald Transportmöglichkeiten borbanten finb.

(Beg.) Leiter ber Lebensmittelverforgung.

(Bur Erganzung ber Berffigung bezüglich tes Schriftwechsels in ben von ber X. frangolischen Armes befehren Abeinlanden vom 10. Januar 1919.)

II. Bugelaffene Boftfenbungen: Bu Absah 3: Amischen den bon ben frangofischen Beeren beseiten Meinsonden und dem nichtbesehren Deutschland.

Getb- und Wertfenbungen:

Im Schluft des Absahes ist hinzuzusügen: Der Schriftwechsel, der sich auf Geldsendungen oder Geldsüberweisungen bezieht, die zur Bezahlung von Baren, deren Durckloß klandig gestattet ist, dienen, muß ebenfalls den Andenschmiffienen in Trier (so weit Wiedhaben in Betracht kommt) unterbreitet werden, die für Weiterleitung sorgen werden. Beit anderen Vorten: Es darf seine einzige Geldsendung durch die Beteiligten auf directem Wege vorgenommen werden. men werben.

Bermaltungebienfibriefe (beutiche ober nichtbeutiche).

Es ist wegzulasien. "ober nichtbeutiche" auf ber 1. Zeile. Am Schluf des Ablabes ist dinzugusignen: Der Schriftwechiel der deutschen Behörden darf ans den beseihen Rheinlauden nach dem undesehren Deutschland nicht ausgeben, ohne mit dem Bisum der französischen Militärbeduch, die mit der Aberwachung des deutschen Verwachtungsbewieses kreutikent bienftes beauftrogt ift, verfeben gu fein Biesbaben, ben 24. Januar 1919.

L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville.

Die Behörde weist nochmals barauf hin, daß jeder ge-ichaftliche Bertehr gwicken ben beschien Ahein-tanden und dem unbesetzen Deutschland, bezw. zwicken Elfaß-Leihringen und dem undesetzen Deutschland von den Ausnahmesommissionen in Trier bezw. Strafburg

Berner wird darauf hingewiesen, daß auch alle Geld-fendungen und Aberweisungsauftrege, die auf diesen Ge-ichistsvertebr zuruckzufübren sind, einerlei, ob es sich dabei um Waren bendeit, deren Ein- und Ausfuhr ständig zugelassen sind, oder ob Unternehmungen in Frage kommen, die nur aus-

sind, oder ob Unternehmungen in Frage kommen, die nur ausnohmsweise gestattet wurden, bon den Beteiligten an
die Ausnahmels missen in Trier (für Wiesbaden zusiändig) bezw. Etrassburg gerichtet werden müssen,
die für ihre Beiterleitung sorgen werden.
Die Umschläge von Geschäftsbriefen nach dem undesehien
Deutschland, nach Lothringen oder nach dem Essa müssen den
Namen und die Abresse des Absenders sowie den Bermerf
"Geschäftsbrief irogen. Der Absender übernimmt
durch eigendindige Unterschrift dieses Sermenks die persönliche
Verantwertlichtet für die Mischiefest.

Berantiverilidet für Die Richtigfeit. Biesbaden, ben 24. Januar 1919.

L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville.

Die Wahlen zur preußischen Landesversammlung.

Biesbiden, 27. 3an.

Die Bablen in Wiesbaden laben, wie das Ergebnis für die Nationalversammlung ichen voraussehen ließ, auch für die preußtige Lardesversammlung der Deutichen demofratischen Bartei den erwarteten vollen Gieg gebracht. Die "Liste Rade" vereinigt nach den bisber vorliegenden Rablungen wieder ungefähr die gleiche Angabl Stimmen auf tich, wie faintliche anderen bürgerlichen Bartzien gufannmengenommen, und läßt die Bitte der Sozialdemokratie mit einigen hundert Stimmen weit binter fich. Wir bringen bietunter bas bis jest porlicgende vorloufige Ergebnis, bas fich taum noch weientlich andern burfte, da nur noch 4 Begirte ausstehen. 38 erhielten an Stimmen:

Deutsch-national? Barten	874
Deutiche Bolfsparts	8 158
Bentrum (Chriftlich: Boffspartei)	6 713
Deutsche bemofratifche Bartei	15 596
Sogialdemofrati'd: Bartei	13 495
U. G. B. (Unabbangige fos Bartei)	1 019

Beitere Bahlergebniffe. Demofr. Sov. 11.6.-19. 814 1055 28 Д.нат. Bellep. D. Bellep. Зептит 8 50 204 Schierftein Jaftabt Mebenbach -2 19 110 135 69 629 81 687 466 78 592 Sochheim Rambach Muring'n 118 Connenberg 308

Die Nationalversammlung.

Eberts Forderungen an Die bargerlichen Barteien.

Berlin, 24. 3an. Der Bolfsbezuftragte Ebert mochte bem Berliner Gorreipondenten ber "Roln. 3tg." gegenüber über das Bablergebnis folgende Ausführungen: Bir Sozialdemofraten werden in der Rationalver-fammlung die Pflicht haben, den Geilt und die Sandlungslinie zu bestimmen. Roch reicht unfre Starfe nicht zur rifeinigen ibernabme der Regierung aus, fie wird aber so groß fein, daß tat-fächlich nichts geschehen kann, was untern Grundlaten wideripricht. Das gilt auch für die neu zu bildende Reicheregierung. Die Bartei, die darin die Site mit und teilen foll, muß sich bewußt fein, daß ein Bu-fammenarbeiten nur nöglich in, wenn dies nicht nur in demokratischen, sondern auch in so gialistischem Ginne erfolgt."

Dre Rat der Bolfsbeauftragten geht nach Beimnr.

Berlin, 25. Jan. Das "B. T." laft fic aus Beimar mel-ben, bok zur Nationalberfammlung ber Rat ber Bollsbeauf-trogten gießchloffen nach Weimar verlegt wird.

Die württemberniche Landesverfammlung.

Stutigart. 23. 3an. Die verfaffunggebenbe Lanbesverfammtlung trat beute mittag an ibrer erfien Somma aufammen. Reil (Sog.) wurde mit 139 von 144 abgegebenen Stimmen gum Brafibenten gewählt. Jum erften Bigeprafibenten wurde Rod (Demotr.) und gum gweiten Bigeprafibenten Bolter (Zentr.) gewählt.

Die Friedenskonfereng.

Anerfennung ber rufinden Revolution.

Dem amtlichen frangofifchen Bericht über die Ronfereng Dem antlichen französsischen Bericht über die Konferenzist zu entyehmen, daß man Ruhland nicht neue hindernisse in den Beg legen und sich in keiner Beise etnem is den dürse in sein Rocht, seine Angelegenheiten auf seine Meise zu ordnen. Die Bertreter betrachten das russische Belk als ihren Kreund, nicht als ihren Feind. Sie erkennen das absolute Mecht des tussischen Bolkes an, seine eigenen Angelegenheiten selbst zu ardnen und Richtlinien dafür feltzusehen. Sie wollen Ruhland nicht ausbeuten oder in irgend einer Weise ansennen. Sie erkennen die Revolution ahne Baxbehalt an. Die associarten Wächte haben sin zu einem gemein samen Birken verbslichtet und um ihrer eigenen Verantwortlichkeit willen arbeiten sie an der Wiederherstellung des Friedens in Europa. Sie laben ber Bieberherftellung bes Friedens in Guropa. Gie laben jede organiserte Gruppe, die gegenwärtig die politische Racht jede organiserte Gruppe, die gegenwärtig die politische Racht oder die militärische Kontrolle ausübt oder auszumben versucht, ein, eine Bertienung, deren Jahl bei jeder Gruppe drei nicht übersteigen darf, auf die Bringen. In sel im Marmara-Weer zu entsenden. Dort werden diese Bolksvetreter durch Bertreter der assatierten Rächte empfangen mit der Bedingung, dass unterdessen ein Basse nit illist and abgesichtssen wird. Die Bertreter werden an dem für die Zuschlassen unter der Bertreter werden an dem für die Zuschlassen unter der Bertreter werden an dem für die Burtreter fammentunft bestimmten Orte am 15. Februar 1919 erwartet. Die Bertreier der Grohmächte führten am Dienstag die Er-örterung der Lage in Aufland zu Ende. Die Borfchlage Bilfons fanden folliehlich die allgemeine Zustimmung.

Beitere Beratunggenenftanbe.

Die Barifer Ronfereng befagte fich mit ber Brufung ber auf ber Togesorbnung für bie Bollverfammlung am Cameban firbenden Berkandlungsgegenstände. Es wurden in diesem Zufammenhang folgende Bunfte genaunt: 1. Internationale Arbeitergesetzgebung; 2. Anwendung von
Strafmahnahmen gegen die für den Krieg verantworllichen Bersonen; 3. Schabenserfahleistungen; A. internationale Acgelung des Berfehrs in Dafen, auf den Bafferwegen und auf den Eifen bahnen. Die Gerfammlung befahte fich dann mit der Durchficht des Arbeitsplars, der für die Regelung der Gebietsfragen vorge-

Die Friedenstonfereng und bie Arbeiterpolitif.

Baris, 25. Inn. Renter meldet. Barnes, Arbeiter-vertreter von der englischen Friedensdelegation, bat einem Bertreter des Remeriden Bureaus erffart: "Die Friedenokonfereng febe die Arbeiterfrage als einen notmendigen Berhandlungegegenitand an, und fo boffe er, daß die Grundlagen für manichlichere Arbeitebedingungen bier gelegt werden wurden. Das nadite fet, bas offgemeine Recht auf freivissten unvehinderten Bu-fammenichluß der Arbeiber zu ihrer einenen Bebung und um die internationalen Berteige iber Arbeitsgeit, Friertage. Edus von Frauen und Kindeen und internationale Regelung der Arbeitsbedingungen wickfam zu maden. Der internationale Aufammenfdlus mille eine gemeinfame Bertretung ber Arbeitogber, und

Arbeiter ergeben und werde wahrscheinlich unter den Shut des Bolferbundes treten, der die Beobachtung der Berträge uchein weide."

Das Schid al der Türkei.

Dang, 24. 3an. Mus Rem Port wird gemelbet: Der ebevang, 20. Jan. Aus New stort wird gemeiner: Let einmalige amerikanische Gesandte in Konstantinopel Morgenthäu erstätte über das türfische Problem, das die Türset
teine Aussicht für Reformen beite. Die bisherigen Berspehe seien vergeblich gewesen. Tropdem bobe man die Türset in Europa seitstestehen lassen, weil ängstliche Raturen Gesahr den Kupland sur den Citen und für das Mittelmeer fürchteten. Es gede vielleicht auch jeht noch furchtlame Kreise, die die Türse aus diesem Grund fortbestehen lassen möchen, dech dutze die Türse als mis dem östentlichen Lessen Aufregas dech durfe die Türfei als aus dem öffentlichen Leben Eurogas au sigemergt zu betrachten fein. Unfere Beit — fo folog der amerifanische Bolitifer — ist nicht mehr die von Balmerston und Disrobli!

Rudtritt des Generals von Binterfeld als Borfigender der Baffenfillftandstommiffion.

Berlin, 24. Jon. Amtlich. In der beutigen Boll-fitung in Spag fündigte General v. Binterfetban, daß et von feinem Posten als Borsibender der Deutschen Baffenftillstandssommission in rud trete. Den Anlag gab eine Mitteilung des Maricalls Foch, daß der Abidinitt öitlich von Strassous yod, das der Abidinitt öitlich von Strassoura, dersenige Abschnitt ber neutrolen Jone, der die zur Teitung ge-börenden, auf 5 zaisch ein Bebiete liegenden öllichen Forts umfost, auf Grund der Vereinborung bei der letten Berlängerung des Waffenst-Atandsbertrages binnen sechs Lagen vom 28. Januar ab de setzt werden wird.

Bon der deutschen Ofifront.

Berlin, 23. Jan. Bon ber Oftfeont ift folgendes mitanteilen: Die Aufforderung breier rufflicher Kompanien, ben Ort Roads. 12 Kellomoter füdöstlich Bofunst, au raumen, wurde von der dort liegenden Befotungekompanie der rierten gandwehrdivifion abge-wiesen. Das Compernement Liban ift bis auf Renart vom Beinde frei. Dis viere lettische Regiment balt Riga, das erfte Mitau und Tollum und das britte Altaus beiset. Das weite lettische Regiment marfchiert bon Mitaus nach Geri.

Die Bo'en in Bofen,

Bofen, 28. Nan. Der polnifche Bolferat bat auf ein bon der preufifden Regierung wegen Areilaffung der Geifeln gerichtetes Telegramm eine Antwort erfeilt, in der es beift, der richtetes Telegramm eine Antwort erteilt, in der es heiht, der bedauerliche Unglücksfall im Kernwerk (es wurden dort fieden deutscheiner von den Kolen erläholien. Schriftl.) berriche dorauf, dah Gutsbesiber v. Darar Radlis und ierme Genossen die Wachmannschaften überfielen. Wir sind dereit, alle Geiseln und Anternierten zu entsassen unter der Bedingung, daß sömtliche Bolen and Vosen. Westwerthen, Oliprenken und Schlesien und die polnischen Rückwanderer, die im Zusammendang mit den lehten Vorgängen in Datt genommen wurden, entsassen werden. (Anmerkung: Der Gutsdessiger d. Darar Radlis und seine Begleitung sind in das Kernwert von Posen als Geiseln, also nachdem sie entwassuch worden waren, abgelieset worden. Vie sie unter diesen Imständen die Wachmannschaften überfallen konnten, ist unerklärlich.)

Oberberg von den Tiche.hen amommen.

Breelen, 24. Non. Die Die Brefitelle des Bollerotes Breslau und der Sentralrat der Proping Schleffen mitteilen, ift Deerberg nach blutigem Rompfe mit ben Bolen bon tichechiiden Trubben genommen worden

Die Lage im Baltifum. Trouty aefangen?

Siban, 24. Jon. Eftland und Rord. Libland find nunmehr durch das torfröftige Gingreifen finnischer Freiwilliger vollständig bon ben bolibe-wift:iden Eruppen gefäubert werden. Bulcht

Die Rieberlagen ber Bolidewiften.

Berlin, 23. 3on. Die Gftnische sozialdemofratische Zeitung erfährt, wie bas "B. I." melbet, vom Saupt der eitnischen Regierung, Traufn babe Sonowjew telegraphiert, daß die Bolschemiss nabrideinlich gezwungen fein würden, Vetersurg ohne Kampf aufzugeben. Trohfb erlichte, die Boliche will is hitten eine grohe Rieberloge im Süden gehibt und ganze Armeen seien mit den Generalen an der Erise zum Feind übergegangen. Am Montag follen in Beitersburg 70000 Arbeiter gestreift baben.

Der Belagerungszuftand im Comjet-Rufland. Celfirgford, 22. Jan. über das gange Sowjetrufland ift der Belagerung sauftand berbängt worden. Aceffau und Betersburg werden ftarf befest at. Haudlich sich werden viele Offigiere zwangsweise zu den Keirungsarbeiten herangezogen unter Androhung der Ermordung ihrer Familien, die als Geiseln zurückgehalten werden.

Der Streif in Cherichlefien.

Benthen, 23. Jan. Gestreift wurde bisber auf neun Gruben. Reu bingugetommen find 24 Gruben. Auf Grube Dotengellern ftreifen 70 Progent ber Belegichaft, mabrens ber Reft einfabet. Gearbeitet wird auf 21 Gruben. Bu groben Ausschreitungen tam es bisber nicht.

Streif ber Samburger Secleute und Berftarbeiter. Damburg, 28. Jan. Bei heutigen Demonstrationen ber Seeleute murbe befannt gegeben, daß die Berftarbeiter bes Bullan" fich hinter die Seeleute ftellen wollen. Es durfte also mit einem Sympathicitreif der Berftarbeiter zu rechnen fein. Die Seeleute verlangen, daß fein Schiff ben hamburger Dafen verlaffen burfe, falls ihre Forberungen nicht bewilligt

Die Bahl ber Grwerbelofen in Berlin.

würben.

Berlin, 22. Jan. Die Bohl ber Erwerbslofen nimmt in Groß-Berlin ftanbig in erbeblichem Rahe au. In ber vorigen Boche erhielten in ben Städten Groß-Berlins gusammen 173 640 Bersonen (in ber Borwoche 147 381) Arbeitslofenunterftühung.

Arbeitszwang.

Berlin, 29. Jan. Wie bereits furz gemelbet, ftest ber Erlag neuer bom Reichsarbeitsamt und bem Demobilmedungsemt ausgearbeiteter Bestimmungen gur Regelung ber Arbeitalefenfrage unmittelbar bebor Durch biefe Be-ftimmungen foll bor allem infofern ein Arbeitsgmang einpeführt merben, ale feftgefebt wird, baf bie Arbeite. Tofenunterftubung infolge von Arbeitevermeigerung eingeftellt mirb. Des weiteren ift aber auch bie Errich-tung paritatifch gufammengefebter bunbesftaatlicher uing partiation sujammengejetter bundesstaatlicher Lebn amter vorgesehen, die staatlich over sommunal geleitet sind und deren Aufgade die Brüfung und Regelung der Lobnsforderungen sein wird. Aufgerdem denst man noch an die Errickung von Breisamtern, die sich mit der Unterstand fudung und Regelung ber Barenpreife befaffen follen.

Bergarbeiterausftand in England.

London, 24. Jan. (Reuter.) 150000 Bergarbeiter in den Roblengruben von Porffbire legten gestern wegen der Streiffrage über die Tauer des Arbeitstoges die Arbeit nieder Der Streif wird die Arbeit in den Robrisen, deren Roble moerage nur gering find ernfelich besiehen. Roblenverrate nur gering find, ernftlich beeintrachtigen. Die Arbeitnehmer und Arbeitgeber ber Schiffbau- und Rojchineninduftrie tamen gestern in London gufammen, um den Ronflitt beign egen.

Ronigreich Bortuna'!

Mabeib, 24. Jan. Roch einem Telegramm aus Tuh ist am 23. d. M., nachmittags, in Balencia die Rachricht eingestroffen doch in Lissa den die Rocharchie ausgerusen sei. Paris, 24. Jan. Reuter meldet: Aus Tuh wird gemeldet. das die portugiesischen rohalistischen Truppen in Oporto über 1500 Mann start seine, darunter Artillerie, Kavallerie und bewossente Zivilisten, die vorgestern morgen in Valenca de Rinho einrückten und die Broslamation Portugels zur Romarchie verlösen. Die rohalistische Riogge wurde auf dem Gedände des Gouvernements gehitt und die verpeblisonische Plagge auf dem öffentlichen Plat verdrannt.

Ronig Manuel ftellt fich gur Berfügung.

Baris, 24. Jan. Ronig Manuel, ber noch immer in London weilt, erflarte, er stelle sich feinem Bolf gur Berfügung und fei bereit, bem Ruf bes Bolfes zu folgen, er wolle iedoch gleichgeitig bebei erflaren, bat bie gegenwartige Lage in feiner Beile auf einen Eingriff von feiner Geite zurudgeführt werben bürfte.

Ital en.

Bern, 21. Jan. Dem "Corriere bella Gera" gufolge nimmt fich bie burch ben Bufammenichlug verichiebener fatholijcher Berbande gebilbete latholifche Bollepartei in Stalien bas beutiche Bentrum bewuht zum Borbild. Der Um-ftand, daß die angesehensten Ratholifen in Italien fich ber Barrei angeschlossen haben, beweist, daß der Batifan ihre Beftrebungen billigt.

Berbannung bes Raifers nach Alaier?

Berlin, 24. Jan. Das englische Watt "National Remd" verfidert, bag bei der Entente die Absicht bestehe, den Kaiser und alle übrigen männsichen Mitglieder der Familie Hoben-zollern nach Algier zu verbannen.

Uns Kunit und Leben.

Refibens. Theater. Die Mantitudianne ban Corf. Robiers liebensmurbigem Luftfviel "Die fünf Frant-furter" gab frau Undree-Duvart am Samsing endlich wieder eine an welegenbeit, in aufes konnen zu zeigen. Die Rollen wildgewordener Schwiegermütter und sonttiger komischen Alten, die sie in den letten Monaten spielen muhte, hatten es saft vergessen lassen, daß Frau Andree-Dubart iher gang andere Tone verfügt als über die landläufiger Schabione. hatten es sait vergessen lassen, daß Frau Andree-Dudart über gang andere Töne versügt als über die landläufiger Schabloue. Sie gab die alte Frau Gudula, die vornehme Jüdin, die kolze Mutter der "fünf Frankfurter", in gewinnender, natürlicher Weise: ein bischen eigenfinnig, wie das sowalte Leute sieder Weise: ein bischen eigenfinnig, wie das sowalte Leute sieder Weise: ein bischen eigenfinnig, wie das sowalte Leute sieden wird dach mit Oumor. All diese Kigenschaften brachte lied unausstringlich und dach scharf umrissen zum Ansdruck, Keinen Augenblick ließ sie nach; nie vergaß sie das leise Jittern in Len Kenegungen, die gedüste Hatung, den schwerfälligen Gang, Unterstührt wurde sie durch eine verständnievolle, hübiche Maele. — Unter den sunf Frankfurtern rogten Perr Bugg eals Anselm und derr Fliefe durch eine verständnievolle, hübiche Maele. — Unter den sinf Frankfurtern rogten Derr Bugg eals Anselm und derr Fliefe durch eine verständnievolle, hübiche Maele. — Unter den sinf Frankfurtern rogten Derr Bugg eals Anselm und derr Fliefe und bem geröteten Gesicht, ein menig tastilos, ein wenig prodig, sehr verfressen und sehr somischiere Leef ande eine Kaske ein Charasterkept. In den Prodige war ihm restlos gelungen. Frau Dauf a and die Enselm Charlotte. Sie war so liedlich and verschen, daß bier das Ansere über das Junere den Sieg dazuntung. Herr Kam mit der däs leichtlebiger Derzog Enselweit und sieh beronsgeben dürsen. Er blied zurüscheltend und sieh beronsgeben dürsen. Er blied zurüscheltend und sieh beronsgeben dürser wieher Ausgleichende und verschenen Ritwierenden war noh Frau Ag te die einzige, die auch vorgestern noch die Oteren Richels und Kange. Läderte. B. e. N.

Wiesbadener Rachrichten.

Der zweite Bahlionntag.

Der geftrige Conntog galt ben Boblen gur preußi ichen Lande berfammlung, Die für und ebenfo mich-tig find, wie bie Bablen gur beutiden Nationalverjammlung. Denn in der Landesbersammlung wird, wie schon an anderer Stelle dieses Blattes betont wurde, über bas fünftige Geschich Breugens entschieden und damit über das Wohl und Webe seiner Grantsblirger, wird entschieden, ab Breuken ein einbeitlicher Bunbesftaat bleiben ober in mehrere Gingelftaaten gerlogt merben fell. Und ba fann es uns Raffauern boch nicht gleichgultig fein, wobin wir berichlogen merten; gan; besonders nicht im hindlid auf bie vielen anderen Fragen, wie bes Berbaltniffes von Stoot und Rirche, ber Bollsbelbung und ber Coule - man bente nur an unfere bemabrte Simultanfchule - ber Reubildung ber Gemeinde- und Areisver-faffung, ber Neuregelung ber Leamienverhaltniffe ufen, bie im Jufammenbang bamit ibre Lösung finden. Wir schiden biele emas überflöffig ericeinenben Bemerfungen boraus, weil man geftern immer wieber, wenigftens bei ber großen gabl der "Bartestofen", die Frage hören mußte, "warum nur zwei-met hinteremander mablen", und um diese Leute, die sich da-mit begnügen, das Blatt auf die Lebensmittelangelegenheiten und sonstigen lokalen Begebenheiten hin zu leten, baran zu erinnern, doğ ja in allen anderen größeren beutschen Bundes-staaten, wie Bobern, Baden, Wärttenderg, Bessen usw. biese Landtogswohlen icon viel früher stattgefunden haben als in Preußen, wo innerpolitische Umstände bisber daran hinderten.

In ber Zat machte fich bei ber Bablerichaft eine ge. wiffe Erichlaffung bemerfbar; die Bablberfammlungen in ber abgelaufenen Boche miefen, obwohl nur wenige abgebalten wurden, nicht mehr ben ungeftumen Andrang auf wie bie Roche gneor, mo efimole foit ebenjo viele Berjonen bor ber "Turngesculidoft" umtehren mußten, ole welche Blat fanden Wenn gestern tropbem augenscheinlich nicht viel ichmäder gemählt wurde als am ersten Wahlsonntog, fo ift bas ber überaus rührigen Reinarbeit ber vielen Damen und herren gu bonfen, die in uneigennutigiger raftlofer Tatigfeit ale Bertrauensperfonen ber eingelnen Barteien ober begeftern ficher nicht gu ben Unnehmlichkeiten in ber biffigen gestern licher nicht zu den Annehmlichteiten in der bijigen Schneeluft sturdenlang bor den Bahllokalen zu stehen und Stimmzettel und Flugdlätter zu verteilen oder rusig in einem Barterrewohllosal dem zum zweitenmal schan einem Barterrewohllosal dem zum zweitenmal schan einem Barterrewohllosal dem zum zweitenmal schan einem Barterrewohllosal dem Zum zweitenmal seinem Ragistrats, sich nicht sänger als nötig an Ort und Stelle aufschollen zur gewähll heite perickerend elskald wieder. guholien; mer gewählt batte, verickvand alsbalb mieber.

"Haltet Euch mit den Frauen und Madchen, werbet um sie", war geitern noch mehr die Parole als am Sonntag vorber und die Bemerkung in unsterer die Bedichten Mehlbetrachtung am vergangenen Montag, daß diedmal die Ballbetrachtung am vergangenen Montag, daß diedmal die Ballbetrachtung am vergangenen Montag, daß diedmal die Ballbetrachtung der Frauen zwar nicht geschlagen, aber Erhleben werde, erwied sich nur als zu recht. Eine nabere Unstersuchung des amtlichen Wahlergednisses in Wiedsbaden zum Kationalrat sichtt zu der interest nien Kristicklung, daß ein zelne der Parteien ihr verhältnismähig auted Ergebnis in der Daupslache der Frauen wahlbilfe zu der dan fen baben. So zählt die Deutsiche Vollspartei von den auf sie entsallenden 11 876 Stimmen nur 3818 männliche, ober 8060 westliche, also nicht weniger als 244 Prozent; sat auf sie entsallenden 11 876 Stimmen nur 3818 männliche, aber 8060 weidliche, also nicht weniger als 244 Prozent; salt ebenso hoch stellt sich das Stimmenderhöltnis der Frauen zu den Rännern deim Zentrum, nämlich wie 100 zu 230, d. d. es nählten dasse nur 2559 Männer, oder 6049 Frauen bezw. Rädigen, und selbst don den 794 Stimmen der Deutschnationelen Bollspartei entfallen 582, d. s. 200 Prozent, auf die Wählerinnen. Dann erst solgt in puneto Frauenwohlbeteilsgung in größerem Abstand die Bentsche demokratische Partei mit einem Sit von 100 zu 150 bezw. 7545 männlichen und 11 428 weiblichen Stimmen, und für die beiden sozialdemokratische Parteien beden sogen peniger Krauen als Ränner 11 428 meinlichen Stimmen, und für die beiden sozialdemofrotischen Parteien heben sogar weniger Frauen als Rönner gestimmt, sur die Liste Scheidemann 7610 Wähler und 7368 Bödlerinnen, d. ; 96 Prozent, und für die Unabhängigen 997 Biebler und 813 Bählerinnen, also gar nur 80 Prozent. So bat denn namentlich auch die Sozialtemofratie die größ-ten Anstrengungen gemacht, das Bersamte nachzubolen, aber auch olle anderen Barteier beden nichts unversucht gekassen, um bei dem weiblichen Geschlecht Eindruck au machen, insbe-sondere sah man diesmal in allen Bahllotaten die Frauen und Rädchen noch zahlreicher am Werf als am ersten Bahl-sonntag. fountea

Auch die große Partei der "Nichtwähler" — 10013 Frauen bezw. Wädchen und 8208 Ranner find naft dem amtschen Ergebnis dei der ersten Wahl nicht an der Wahlurne erschienen — wurde start umworden. Die Deursche demostratische Variei richtete besondere Flugdlätter in sie und forderte auch in lehter Etunde die Saumigen wieder auf, auch fiel es auf, daß tie Teutschnationale Volkspartei, die glaubte, daß diese großenteils ihrer Gesinnung seien, im Gegensatz zum

moderne Enmudlung ber Chemie, die in Teutschland beute die höchste Stufe erreicht hat, geht in ibren Anfangen auf das Apotheferweien zurud. Auch in der Geschichte der Apothefen, die A. Abeld an der Dand reichholtigen Materials in "Ratur die A. Abels an der Hand reichboltigen Materials in "Ratur und Kultur" historisch darlegt, sührten deutsche Wissenschaft und deutscher Haufcher Gendel die einichneidenditen Meuerungen durch. Treidem begann das Apotdelexweien in Deutschland verdättniswähig spat, nömlich erst in der zweiten Hölfte des 18. Jahrdunderts. Vergamente jemt Zeit melden von Apotdesen in Handberts. Vergamente jemt Zeit melden von Apotdesen in Hondvag, Münster, Etrosburg, Würzdurg, Augsburg und Eistwegen, an Orten, an tenen beteutendere Arzte sich niedergelassen and italienischem Auster ausgestatet, da ja die südsichenische Gelehrsamseit jahrhundertelang Redizin und Pharmazie beeinfluste, wos seinen Erund nicht zulebt in den Handelsbertbindungen zwischen Itelien und dem Orient batte. Davon obgesehen aber legten die Klöster den eigenslichen Grund für das Apotheserweien. Vedeutend in dieser Hinsichen Grund für das Apotheserweien. Vedeutend in dieser Hinsichen 1950 die Apothesen in ihrer Ausstatung kaum von den gefich die Apothelen in ihrer Ausstattung taum von den ge-wöhnlichen Wateriebrarenbandlungen jener Zeit. In der Renoiffance gesellten fich dann den gewöhnlichen Delaschachteln und Binnbuchfen die benegignifden Glofer und Majelifen bet. Riiderias und Borgellantopfe jebod gablten natürlich auch im 18. Johrbundert noch zu den Seitenheiten. Um den Apotheten einen gebeimnisvollen Antirich zu geben, wurden sie allmählich mit allerkand Getier ausgestattet. Arofodie, Schlangen, Schildfröten, Stroußeneier usw Die Verordnungen der Frzie wurden im 18. Johrbundert nicht auf loss Negeber gestellte der John fanden in 18. Johrbundert nicht auf loss Negeber gestellte und fanden in der Arofodien in der forieben, sondern im in Johrbundert nicht auf lose Rezente geschrieben, sondern seber Arzt batte in den Apotheken ein befonderes Buch liegen, in das alle seine Rezente eingetragen
wurden. Im Johre 18.62 worte dieser Brauch von der Kürnbeiger Medizinalordnung soor zu einer gesehlichen Gorschrift
erhoben. Die Berretnungen selbst waren virloch nicht in
Latein, sondern in einer medizinisch-alchimistischen Geheimschrift abgesaht. Die Fortschritte auf medizinischem Gebier

Senntag verber in alten Babllotelen eigene Stimmgettel-verteiler und -vertederinnen fieben batte, wie fie auch fonft bei ber Robl gur Larbesveriammlung einen größeren Auf-mand an Gelb und Leuten mochte.

Im allgemeinen vollteg fich gestern, so weit mir beoboch-ten tonnten, die Wahl noch glatter als beim ersten Bahl-gang, abgeseben debon, daß vielen Bahlern bezw. Bahle-ging ihre Bablsarte in Berluit geroten war und sie sich ouf eine andere em es umbandlichere Art ausweisen mußten. Die Bähler und Wöhlerinnen madien in der großen Rebrzohl icon frühzeitig, namentlich zwischen 11 dis 1 Uhr und 3 dis 5 Uhr von ihrem Wahlrecht Gebrauch, und so wiren die lebten Trunden die lebten Stunden wieder bie rubigften. Im 8 Ilbr fchloffen fich fiberall bie Turen und bas veranmvortungsreiche und langwierige Geschäft bes gabiens und Prufens ber Stimmseitel begann, ohne bag man im ollgemeinen noch abende isber ben Ausfall etwas batte boren fonnen.

Rach den heute morgen vorliegenden Ergebniffen für Biestaben bat die Deutsche bematratifde Bartei wieber am baften abgefconitten, indem fie aber-male die meifien Stimmen auf ihre Lifte vereinigte. Ein ficherer Ruc'ichlug auf bie Randibatenverteilung ift jeboch barnach noch nicht möglich, es muß vielmehr wiederum bas Ergebnie aus gang Deffen Raffan obgewartet werben. Bas bavei für Biesbaben die Berfenenfrage betrifft, Die aber erft in m eiter Linie in Betrocht fommt - benn enticheibend ift bei biefer Babl in ber hauptfache bas gemeinsame politifde Intereffe -, fe burfte, gemeffen an bem Ergebnis ber Babien gur Rationalbersammlung, ber sogialbemofratische Stobtber-ordnete & a e je, ber unter ben 22 Randidaten ber Rehrheits-logialbemofratie an 7. Stelle fieht, beute schon als fünftiger Bandtoplabgeordneter angufpreden fein, und auch Stabtoerordnetenvorsteber Dr. Bill, Berd. Ralle in Biebrich a. Rh. bot ale zweiter Anmarter ber Deutschen Bolfspartei gute Austichen auf ein Mandat. Die Lemofratische Barter bat zwar eine Reibe trefflicher Ramen auf ihrer Lifte, an ber Spiha Universitätsprofessor Robe (Marburg). Raufmann Ehlers, Geftwirt Soll und Juftigrat heibrun in Frankfurt a. M., sowie Lehrer Kimpel und Cherbannafsittent König in Kasiel, domte Beitret Kimpel und Lverbannaftigent nonig in Raffel, bie woh' auch ind Lanbesparlament einziehen durften, leider aber keinen Wiesbidener, wie dies ja übrigens auch bei andrem Polispartet, dem Fentrum und der Teutschnationalen Bolispartet, der Hall ist. Die Gründe dafür sind neben Gerlicher Leiwerklänsten bie mit der Beschung bezw. den Bertehrserschlen mit Frankfurt a. M. zusammenhängen, bezwerkläcklich in dem neuen Weckbertahren zu suchen, das in Berfebiserickeverniffen mit Frankrutt a. Die guben, bos in hauptsochtich in bem neuen Wohlverfahren zu juchen, bos in gewissen Sinn ein indirektes ift. Wir erwöhnen bies, um gewissen Sinn ein indirektes bit. Bir erwöhnen bies, um den, ben gablreiden Röblern und Bablerinnen flor zu mochen, ben gablreiden Bartei in wieso es kommt, daß ausgerechnet die fiarlite Bartei in Wiesbaden ohne Mandat ist Man sieht, alles hat seine 3 wei Seiten, auch das vielgepriesene Listenwaglinitem. W. E.

Demotratiiche Mahlverfammlung. Mis lette und vielleicht eindrudsvollfte Bahlvorbereitung batte die Deutsche bemofratische Bartei am Samotog eine Bersammlung in ber "Turngesellichaft" ver-anftoltet. in welcher namhafte Bertreter ber Bartei und übgeordnete für die Rationalberfammlung gu Borte tommen follten, um bor ben Bablen gur preufriften Landesverfamm. lung noch einen lehten Appell an die Babler gu richten. Der große Saal mar wieder einmal fo überfüllt, bah nicht alle ber Fridgienenen Blat finden tonnten und re'e tiefend in dremmoll fürcherlicher Enge ben intereffanten Ausführungen ber ein-gelnen Rebner folgen muhten. Meftor Breibenftein be-grufte bie Eifchienenen und bezeichnete ben Tag ber Rationalwohlen als einen Ebrentog für die Demokratie. Er dentte allen, die an dem Werke mitneholfen haiten und fprach die Erwartung aus, baf auch bie Bahlen gur preugifden Panbesberfammlung die Barteifreunde geschioffen gur Bahlurne führen merden. Dann tam ber Franffutter Burgermeiner 2 uppe, ber erfie ber gemanten Abgeordneten auf ber bemo-Fratifden Lifte, ju Borte. In fiberzeugendem und feffelndem Bortron verbreitete fich herr Burgermeister Luppe über die Urfaden, welche gum Bufammenbruch bes alten Spitems und foliehlich gur Revolution führten. Ber im Laufe ber letten tier Jahre hinter bie Ruliffen geblidt und gefeben babe, wie baratt lesgewirtichaftet und mit ben fittlichen Rraften bes Bolfes Bergeubung getrieben murbe bem tamen bie Greigniffe nicht mehr überraichenb. Die hilfsbienftoflicht, die man afe lette Rettung einführte, um die gesamten Krafte des Bolles mobil zu machen, habe vollftondig Riablo erlitten, weil nicht tas Pflichteefühl, fondern Selbstiucht und Egolomus, der procon Spienterunt, sonvern Seingelnen, seine Anwendung begleiteten und zur völligen Untergradung der Auforität führten. Hingu fam noch die ungeheuerliche Wahlrechtstomödie, die mit dem Bolfe petrieben murbe. Jest, nach ber Mevolution, tann die äunere Gestalt des Reiches nach Anficht des Redners nur die einer Republif fein. Der Berfuch, uns die Monarchie gurudgubringen, murbe nur ben Burgerfrieg bebeuten. Dem Reiche

C. K. Zur Geschichte ber beutschen Apothelen. Die erne Enwucklung ber Chemie, die in Teutschland beute föchtte Stuffe erreicht hat, geht in ibren Anfängen auf das schillte Stuffe erreicht hat, geht in ibren Anfängen auf das schillten grücklein, terkneise ersoricht, bie sich au Laboratorien umgeschienten gurück. Nach er Beschichte der Apothesen, diebenen Schwindeleien kam, lieh sich nicht umgeben. Denn schillten darfegt, sührten deutsche Wissenschaft in Testillationen, um den so. Gertenstoff zu erhalten. All-weicher Hauft der Kandel die einschneiden in Deutschland von der Kandel die Ehren von 16. und 17. Johrhundert wurde von der Kandel die einschland der Kandel die Ehren von 18. und 17. Johrhundert wurde von der Kandel die einschland der Kandel der Kandel die einschland der Kandel de Batacesins, und die Epoche vom 16. und 17. Jahrkundert wurde Ja auch bekanntlich els die Beriode der mediginischen Chemie bezeichnet. Mit dem nunmehr keginnenden Geneszug der Chemie, der sich in einem intensiven Zusammenschaffen von Edemie und Medizin äußerte, und mit den Fortschritten auf Ehemie und Medigin außerte, und mit den Fortschritten auf dem Gebiet der Analuse, den Entdedungen Liebigs und seines Mitarbeiters Wöhler, wurde im 19. Lebrhundert die Agothete immer mehr zu einem reinen Kandelsort, während die Laberatorien sich absonderten. Schlieftlich warten Apothefe und Lodoratorium vollsammen getrennt, und es enwickelte sich die demische Babersindustrie die das Wissen des Apotheferd inchemiserte und beute die Nittel fig und sertig in den Laden liebert

liefert.

C. K. Die neuen Marken ber tichecho-flowal'ichen Republik.
Die Menge der neu entstebenden Staatengebilde wird kaum den anderen Europäern ein so großes Veransigen derriken als den Arkenstammkern. Erholten doch die Volkelisten damit die Audsicht auf eine große Anzohl neuer Marken. Der eine pieser neuen Staaten, der tickscho-flowalische hat dereits seine neuen Postmarken ausgegeben. Die Leichnung der Marken rührt von dem bekunnten Waler und Kunstgewerbier Wuchz ber; auf den Marken sind des Schlos und die Kathedrale von Braa dargestellt. Ein Kranz von Lindenblättern umradmt das Gonze; ein Folke und Tauben sombolistern die iunge Republik. Die gegenwärtig ausgegebenen Marken sind nucht gezodt und besiehen doher noch einen besonderen Wert für den Rarkensammker Rarfenfammler

Rleine Chronit.

Wiffenfchaft und Tednit. Dem befannten Balteriologen und Argt Dr. nart Spengter in Davos ift bie Dec-fiellung eines Grippe. Soubftoffes gegluce

Bene: lifier Bob. Schäft nonen tifche berüb prod politi fich m tifcher Mamp merte in gle Bentr meldie tereffe Frank geneff antir Politi fonber Böller tretun tratife orbent Anteil Edwird Did b berhin

9

müßt Die

Bebei

onbei

Preu

Leber

perfu

Montfe 500 gr einer brud bot. Etent erferber ernäl an, be Reirpun terfera gielen. Finfdri Berforg je beg Einmoh unter i meinden Repf n pie beft gur Mu ftebenbe

1 91"

Bay bo Pearbei bergügli dinghem

Bist

eröffnet

cin

6

250 uni 2 ftehen i Rheinal

Pet

müßten fo viel Aufgaben übertragen merben, wie nur möglich. Die Grundlagen bes gangen griftigen und wirticoftlichen Bebent mußten bier gentcalifiert fein. Bae bie Gingelftagten anbetrifft, fo fei gunachit gu bemerten, bag bie Borbeericaft Breugens mit der Monarchie gefallen fet. Gine Teilung Breugens mare nur unter bem Gefichtebunft bentont, bon bae Reich auf ben wesentlichen Gebieten bes öffentlichen Lebene beitimmend mare und andere Bunbeeltaaten nicht erwa verfuchten, die Borberrichaft gu befommen In tiefgrunbiger Beife lieft fich ber Reduer bes meiteren über bie Brobleme ber Begenwart, Die Glaubens- und Gewiffensfreiheit, Die Borialifierungebeftrebungen ufm., aus, mobel er eingelnes hervorbob, mit dem sich die preußische Landesdersammlung zu bescheichäftigen hiben werde. Er schloß seine sehr deifällig augenommenen Aussührungen mit der Dossuting, daß das politische Interesse, sondern daueind annalt:a möge. Rach ihm sprach derr Albert Sturm. Er sührte aus, daß und großes Leid erspart geblieden wäre, wenn wir und früher mehr mit politischen Dingen beschäftigt hätten. Volitik verdesde nicht, wie es beiht, den Eharokter, sondern der siede Eharukter, die rich mit Volitik beschäftigt. Der Redner lieh hierauf die rolitischen Barteien unter desonderer Berückläckigung ihrer Kampsesmetheden Meune dassieren, mobil er die Genrelseden Wenne dassieren, mobil er die Genrelseden Wenne dassieren wird der die Volltig volltige der die die Lartei für melder Beise dei sinfs und rechts, besonders aber im Bertrum, unbestiedt sein Necht die Zukunft nad die deite Insteressender Volltigen. — Kan die Volltig der Lartei für und Krauen die Demokratie? an ihre Geschlechtsgeneissung erbliden. — Kan die Volltig mit und Krauen die Demokratie? an ihre Geschlechtsgeneissung und das darauf in interessanten Aussührungen Antwort. Die Frau dade das Necht und die Villist, sied mit Antwort. Die Frau babe das Necht und die Villist, sied mit Die Frau babe bas Recht und die Bflicht, fich mit Politif gu beschäftigen, nicht nur im Intereffe bee Baterlanbes, fondern im Anteresse der gangen Belt, die und demnächt den Bölferfrieden und den Bölferbund bringen foll. Die teste Bertrettung ihrer Interessen oder finde die Kean in der Demokratischen Bartei. — Reftor Breide aftein schloft die auferordentlich, anregend verlaufende Berfammlung, in welcher die Anteilnohme ber Unmefenben und beren Ginverftanbnis mit ber Ausführungen ber eingelnen Redner wieberhalt lebhaft gum Musbrud gefommen mar, gegen 9 Uhr. Profesier Schuding, ber ebenfalls fprechen follte war im lehten Mugen-blid burch eine beingende Reife nach Berlin am Ericheinen berhindert morben.

- Bur Warnung. Der fommandierende General bes 1. Armeofores bat ben Friedrich Gidenberg, wehnbaft Abolfemee 47 in Bireboben, au 6 Monaten Gefangnis, 500 M. Gelbftrafe und 5 M. Entickitigung verurteilt, weil er einer Beleierin eine Chrieige geneben und fie mit bem Ausbrud Derfoulte Frangofin" (pourrie de Française) beschimpft

bat.

— Weniger Kartolleln — mehr Pfeisch: Da der gegonwärtige Stont unferer Kartolleln — mehr Pfeisch: Da der gegonwärtige Stont unferer Kartollelverröte eine wöolicht spariame Birischest referdert, ordrete der Staatslelverät des Reld 3-ernähren, ordrete der Staatslelverät des Reld 3-ernähren gestellt der Staatslelverät des Reld 3-ernähren gestellt der Staatslelverätigten in lämtlichen Kommundserdänden auf linni Plunt deinsochen in lämtlichen Kommundserdänden auf linni Plunt deinsochen mehren für Selbsterlerzer von 11% auf 1 Kund Tie Verätsfartellelhelle ist angerielen, Kähred zu errantellen. Um für die notwendig gewordene Linsderäntung der Kartollevoriergung einen Ansgleich zu schöffen, selb den Kett der die Kontollen dem in Exchendenden auf ich sie Berforgungsberechtigte um is 1000 Kramm in Ermeinden der fod 000 Einwohnern IV. bei kert pri 100 Kramm in Gemeinden der 50 000 die under 150 Gramm katt 200 Gramm in Gemeinden der Solo die mehretun Vollenden im Kramm unf den Kralf medientlich urter Beafall der Schwerkart unter Tons für den n. abarielen dem Relagen für Versarbeiter unter Tons in Geseinden der der der der der der Kramm auf den Kralf medientlich urter Beafall der Schwerkart unter Tons in Geseinden der der der der der der der Kraften der Ausgede allanarn. Cleicherite in die Versarbeiter unter Tons die der Kraften der Kraften der Kraften der Kraften der der früheren Bat den Kraften der der der Gemeinden der Kraften der der Kraften der Kra

Bur Bergebung von Rotftenbearbeiten. Betriebe, bie obne befonbere Ginrichtungen treffen ju muffen, fur bie Berftellung und Bearbeitung ben Wegerulefdlogteilen gerignet find, wollen fich unbergüglich an bie banbelstammer Biesbaben wenben.

- Betr. Rriegegefangene in Belgien. Die Boft am friegegelangene Deutide, die fich in telgifter band belinben, ift an folgenbe Abrelle qu leiten: Corps des Prisonniers de Guerre, Bulberbinobem, Flandre Occidentale, Belgien,

Mus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Biedeich, 26 Jan. ober ausdrückliche Genehmigung der französischen Kommandantur ih dier die Benuhung dan If abträdern reitzten Wer ihme diese Genehmigung Kad lährt, mant lich frasbar. — Medrere Biedeicher, weiche mit einem abge-lauf einem Tassischen diese in betroffen wurden, sind von der französischen Gentarmerie ermittelt und nit Gelöstrasen von 10 die 25 M beiget werden — Drei Aumern sind ermittelt worden, weiche ans einem französischen Wagen einen Regenwantel gestoblen und In sur 10 M. verkauft sotten, debes leichen ein Zursche wegen Ent-mendung einer Decke ebenfalle zum Nachteil imes französischen Tosbeten. Die Diese nurben der französischen Kommandanture torgesübert und werden ber ausgestätzt der der gestoffen In einem Spoditionskaper an der Marienstraße eritt ein Kalenter aus Wieddacht eine Kersenung indem er deim Leansport einer etwa 156. Klund schweren Rise zu Fall sam und unter diese geriet, §s Erbenheim, 26. Jan. In der sehren Gemeind eber-

ans Miedaden eine Verleumg intem er beim Aransport einer etwa 18. Plund ichweien Liue in Fall sam und unter diese geriet.

§ Erbenheim, B. Jan. In ter Iehten Gemeinde der treterlibung is samten der Artischen der Arbeiterische ont der Angededung.

de Tagelahus ist die bei der Gemeinde beschäftigten Arbeitslosen von dan file die der Gemeinde beschäftigten Arbeitslosen von dan file die der Gemeinde beschäftigten Arbeitslosen von dan file der Arbeitslosen von das Pil und sin Berkeitstete von V. der den file eine Arbeitslosen der Beitschaft der Erwerbeitslosen der Erwerbeitslose, das der Arbeitslosen der Arbeitslosen, das der Erwerbeitslose, das der Erweitslose, das erweitschaft werten, erhalten eine Bauschaftumme von woldendich 20 W. nachgegeht — 3. Ein fiellung der Ools verkeitslose, die ferlete nicht der und gen und Orenwischen in der Arbeitslose wurde nach lebbolier Orkeite mit docen 11 Zimmen abgelehnt. Dagegen Wersse den andere Artrog tu Richter hols find von der Gemeinde unstsahren und eristen mit docen 11 Zimmen abgelehnt. Dagegen wurde in anderer Artrog tu Richter hols find von der Gemeinde nustsahres der Verletzen und der Arbeitslose der Perferen und der Arbeitslose der Perferen und der Arbeitslose der Kriegsjader keine der Perferen nach des Arbeitsloses der Arbeitslose der Verletzen und der Arbeitslose der Reichaften der der in der der Arbeitslose der Verletzen und der Arbeitslose der Arbe

Gerichtsfaal.

FC. Schwere Strafe für Apfeldiehkanse. Wiesbaden, 24. Jan In der Frühe des i. Anault d. J. wurde eine hirr wohnende Fran geleten, als sie aus dem Felde mit einem größeren Tuantum Apfel grückstehte, dezleitet von einem Besammen. der edenfalls eine Lau kriel mit sich sieden. Der Feldhüter, auf die beiden ausmerksom erwackt, nahm der der Arau eine Daussuchung terr, woder die Apfel plage geschetert wurden. Diesen Diebstahl od die Arau von der Etrassommer im Sie demerkte aber, die Alseis eine aufgelesen und erstwiede worden. Am 23. August bielt die Keltpelisei die Fran aerwass an, als sie Apfel der sich suchte, über deren Erward in die Arau worden komme. Der Besamte gad munmwunden den Apfeldiehjahl zu, will jedoch lediglich aus Art erhandest halen. Die Etrassommen Gesängnis, ihr Besammer som mit 3 Monaten taren.

Neues aus aller Welt.

Gine Million 3offnengoopfer in Stalien. Berlin, 22. 3an. Die Influenzoepidemie forbeit in Italien toflich mehr Opfer. Die Rabl ber Erfraufungen überfreiet eine Million; bom 1. bis 14. 3an. Parben 16 100 Perfenen an ber Ceuche

Schwere Bluttat breier Einbrecher. Perlin, 24. Jan. Eine ichmere Bluttat verübren trei in Bittav ren ber Bahnhofswach: pefaßte Eintrecher. Währent ber Iransportes fielen fie in Königswusterbaufen über bie fie tegleizenden beiten Funter Able und Sallftein aus Treptow ber, ich iffen fie nieder und entifoben.

Explosion eines Munftionslagers. Do a a. 22. Jan. Wie die Bruffeler Bruffeler Beiter melten, ift auf belgischem Gebiete ein beutsches Munitionsloger in Brand geroten Die Eisenbahnverbindung Bruffel-Gent ift gerkört, ebeme die Fernsprech und Telegravbenverbindung Es ift nech nicht Lelannt, ob Menschenopfer zu beklagen

Muf eine Mine gelaufen. Baris, 25. Jas. Das Inrpebo-tiot "325" lief am 21. Januar an ter Chtifte von Tunis ouf eine Mine und ging unter. Jer Kommenbant und fieben Seeleute mut-ten gerettet ein Monn wirt vermist.

Handelsteil.

Reichsbank-Ausweis.

Reichsbank-Ausweis.

In der zweiten Januarwoche wurde der Kredit der Reichsbank wieder stark in Anspruch genommen. Die gesamte Kapitelanlage nahm um 1565 Mill. M. auf 27 704.4 Mill. M. zu, die boukmäßige Deckung, das sind die Besände der Bank an Werbsein, Schecks und unverginslichen Reichsschutzunweisungeu, um 1561.7 Mill. M. auf 27 539.7 Mill. M. Diese Neubelastung der Bank wurde aber mehr als ausgeglichen durch die lewegung der Kontos der fremden Gieller, die eine Steigertung um 1751.2 Mill. M. auf 13 670.9 Mill. M. erfuhren. Der Zahlungsmittelbe-darf cestallete sich in der zweiten Januarwoche wieder im verhältnismäßig befriedigend. An Banknoten mußten diesmal 189.5 Millionen neu verausgabt werden, wodurch sich der gesamte Notenumlauf um 15.1 auf 22 526.4 Millionen erhöhte Demgegenüber konnte der Umlauf zu Darlehnskassenscheinen, wie bereits in der Vorwoche, eine Einschränkung erfahren, übnlich um 52.1 auf 9998.4 Villionen, so daß sich der Neuledarf an Reichsbanknoten und Larlehnskassenscheinen zusammen in der Berichtswoche auf 157.4 Millionen leilef. Der Goldvorratnahm diesmal un. 2900.00 M. auf 2257 183 000 M. ab. Die Bestände an Scheilenfluzen und Reichskassenscheinen hatten kleine Zuginge außuweisen, nämlich um 2.1 Millianf 13 502.2 Millionen Ein dieser Steigerung entstrechender Beirag an Darlehn skassenscheinen wurds der Reichsbanknoten und Krienskassenscheinen stellten sich am 15 Januar auf 5346 Millionen. Die Einzahlungen auf die neunte Krienschleine Einzahlungstermin (9. Januar) fiel. auf 124.9 Millionen, so 456 nummehr dem Nennwert nach 10 284.6 Millionen, das sind 98 53 Proz. des endgültigen Zeichnungsergebnisses von 10 443 Millionen, voll erient worden sind. Die für die Zwerke der neunten Krienskane sind in der Berichtswoche weiter um 1849 Millionen nuf 137.7 Millionen zurückgerungen und machen damit zur noch 1.34 Proz. des Neuwertes der bisherigen Einzahlungen aus.

Wochen-Ausweis vom 15. Januar.

Wochen-Ausweis vom 15. Januar.

Aktiva	1919	Vorwecha
Metall-Bestand	2 276 643 000 -	2925 000
darunter Gold	2 257 183 000 -	2 990 000
Reichskassen-Scheine und Dariehns-		
kassen-Scheine	5 351 403 000 +	
Noten anderer Banken	3 805 000 -	0 138 000
Wechselbestand, Schecks und disk.		
Schatzanweisungen	27 539 742 000 +15	67 675 000
Lombard-Darieben	9 290 000 -	
Effekten-Restand	155 328 000 +	
Sonstige Aktiva	2565 150 000 +	63 822 00€
Passiva.		
Grund-Kapital	180 000 000 11	
Reserve-Fonds	84 828 000 -	
Noten-Umlauf	22 526 370 000 + 1	
Depositen	13 620 919 000+17	
Sonative Passive	1 475 054 000 - 2	73 213 000

Eanken und Geldmarkt.

* Verfälschte Kriegsanleihe-Zinsscheine. Die Dreschner Bank macht darauf aufmeiksam, daß neuer-lings verfälschte, per 2. Januar 1919 fällige Kupons 5proz. Kriegsanielhe in Umlauf sind, die auf der Rückreite einen falsene. Prüfstempel mit ihrem Namen tragen. Durch die Fälschung ist der Wert von 250 M. m 1250 M. geändert.

** Rumänische Stantsanleihen. Als Ausnahme von der am 14. Oktoler 1910 ergangenen Bestimmung hat der Berliner Börsenvorstand nun auch beschlossen, daß rumänische Stantsanleihen darn deferhar sind, wenn der erste nach dem 1. Mai 1918 fällige Zinsschein mit einem Firmenstempel versehen ist.

Verkehrswesen.

Verkehrswesen.

m. Höbere Frachten im Rheinschiffahrtsverkehr.
Bingen. 26. Jan. Die Güterbootlinien vermoost ihen
Verkehr künftig nur autrecht zu erhalten, wena sie höhere
Frachten erhalten. Deshalb ist eine solche Erhönung mit
Wirkung ab 5. Januar erfolgt. Sie beträgt 50 v. H. für die
Tariffrachten Der Zuschlag tritt für alle auf der deutschen
Strecke zu befördernden Güter in Kraft.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Baunidriftleiter M. Begerborit.

erantwortlich für Letrantifei A. hegerhorft; für politifice Radrichtens Gan.ber; für den Unterhaltungsteil. B. v. Rauenborf; für den laien und propingiellen Leit und Gerichtslaat. D. W. Co. für den handel W. Cy; für die Argeigen und Arfamen: D. Dornauf, immelich in Wesbaden.

Drud u. Berlag ber 2. Schellenber g'iden hofbudbruderet in Wiesbaben. Sprechitunde ber Schriftleitung 12 bis t Uhr.

Geschäftseröffnung.

Teile hiermit bem geehrten Publitum mit, bag ich Bismardring 22 cin

Friseurgeschäft

eröffnet babe und titte bas grefrte Bubl.fum, mich als inuder mulander nuterlinken in motien.

21d. Künstler, Friseur

Frig Kölling

Spenglerei und Inftallationsgefchaft 3 Gobenftraße 3 Neuer Telefon-Unichluß Rr. 3877.

Empfehle mich gleichzeitig für alle in mein Fach einschlogenbe Reparaturen u. Reuanfertigungen, befonders Arbeiten in Bintblechen. NB. Bin ftete Raufer gut erhaltener Babe-wannen und Babedfen nebft Bubebbe.

Gußeif. Rochteffel

250 und 300 Liter Inhalt, 2 fleinere transportable Reffel feben zu billigen Breifen auf unferem Lager in ber Mixinallee (Bollhafen) jum Berfauf.

3. R. Röbig, G. m. b. S., Mainz. Runfterfrage 22. — Telephon 392 und 666.

Moderne Jackenkleider und Mäntel sowie alle Aenderungen liefert unter Garantie für erstklassige Ausführung

Peter Alt, Damenschneider,

Maß-Anfertigung

auch von zugegebenen Stoffen

Jackenkleider Mantelkleider

in bekannt erstklassiger Ausführung.

44 Wilhelmstraße 44

Berricaftliche, burgerliche tompl. Billen. Wohnungs. u. 3im.. Ginricht., auch einfache, folftermobel und Cortieren, Lugud- und Sportgegen-ftanbe werden in jeder gobe tei Bargabiung angetauft.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in neuen Möbeln und Gelegenheitstäufen. Auf. und Umarbeiten bon Echreiner. u. Botfterarbeiten in eigenen Wertftatten.

velhaus Jakob Frieichftraße 84. Telephon 2737.

Für Umänderung und Neuanfertigung

empfiehlt sich

Schneidermeister Ernst

Gneisenaustrasse 16, I.

Anzündeholz und Abfallholz, sowie Rantholz, Bretter und Latten

tiefert frei Saus W. Gail Wwe., Edwalbacher Etraße 2. Teiephon Rr. 84.

Fahrplanänderung.

Bom 24. Jamsar b. 38. ab werben bie Fagrbline ber gwiichen Bingerbrud und Saarbruden verfehrenben Berfonenginge 2001 2008 auf ber Etrede Bingerbrud-Bad Bunfter a. Et. wie folgt geanbert :

7.57 nachm. abl Bingerbrüd
8.63 Bubenheim
Laubenheim
Langenhonst
Bis Bubenheim
Langenheim
Langenheim
Langenheim
Langenheim
Langenheim
Langenheim
Langenheim
Langenheim \$3. 23.8 . 11.55 boils. Münfter b. Bbrud. . 11.48 Laubenheim (Nahe) . 11.43 Langentonsheim · 11.86 Bregenheim (Nahe) 11,27 Bad Arengnach Bab Münfter a. Stein # " 11.11 und weiter wie leither.

ber Strede Cobleng-Bingerbrud verfehrt

Pg. 1364 mit solgenden Alfahrtszeiten; Cobien, Hof. 6.02. Aapellen-Stolgenfeld 6.16. Ahens 6.23. Svan 6.20. Boppard 6.11. Solgig 6.30. Hirzenach 6.32. St. Goar 7.20. Oberweist 7.20. Bocharach 7.25. Rieder-beimtach 7.25. Trechtingshausen 7.24. Bingerbriid 8.13 und weiter wie feither.

Mains, ben 24. Januar 1919.

Gifenbohndirettion Maing.

"Genehmigt am 22. Januar 1919 durch die Interallierte Kommission der Festeilenbahnen der Libsinlande."

Studentische Boltsunterrichtsturfe für Diesbaden u. Umgegend (E. B.).

III. Kurius: 8. Kebruar bis 30. Marz 1919.
Ris Te inehmer find augelassen: Männer u. Frauen teden Standes füber 14 Jahre).
Uneninestlischer Abend, Unterricht in: Deutsch, Kecknen, saufmann. Rochnen, Schönichreiben, einfacke u. amerikanische Budführung. Warbematik, Ebennic, Stenparandic, Kransölisch stür Anfänger und Fort.

Gir fir egebefdilbigte finbet eine Conberfiunde flait:

Renten- und Berforgungs-Sachen

(mit anschließender Aussprache). Einschreibenebühr: Mt. — 50 für das Fach; Bedürftinen werden auf Antean an den Borsitzenden die Aebranttel gestellt.

Arbemittel geitellt.
Austunft und Anmeidung: Städt. Oberrealichnie Riefenring), Erdaeichek, von Tonnerstag, 30. Januar, dis Samstack, 1. Redruar 1919, genids 6½—7 Uhr, Sonntag, 2. Redruar 1919, vormittags 10—11 Uhr, ihr Kreasdeichädigte im Kontrollant, Bertramirage, Rimmer 61. merftigalich von 8—2 Uhr.
Arber, der iein Bissen verbollfommuten will, ihr berahed will sommen. — Die Kurie sind volltigt weterlings vollfommen neutral.
Biedbeden, Ende Januar 1919.
Der Lorstende: Poste, Kandidat der Medizin.

Rentenauszahlung. Die Mitglieder der Kaiser Wilhelms-Spende,

welche die Auszahlung der am 1. Januar 1919 falligen Renten bei uns beantragt haben, konnen die Rentenbetrage nunmehr an uns rer Kasso erheben, Wiesbaden, den 27. Januar 1919.

Die Zahlstelle:

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft, Wieshaden, Rheinstraße 95.

ersiderungen

Derwaltungen, Sypothelen und Beteiligungen. Begirfsbirettor Ludwig Iftel. Webergafe 16, I. Fernrui 604. 9-1 Uhr.

Schreibers Konservatorium Adolfstraße 6, II. Neue Kurse

In Klavier, Violine, Gesang, Theorie etc., Althewahrte Methode. :: Eintritt jederzeit. Sprechstd. 11-1 und 5-6.

Umzüge und Transporte

jewie Anfahren von Holz, Rohlen und Rots in ber Erabt und mit Berecht, nach auswärts beforgt ichnell Batob Steffen, 9 gerberftrage 9. imb billig Bernibrecher 1437.

5 Waggon Buchen-Schelidol3 Dfenlange gekilmitten, per Str. Mt. 6.50, abzuneber Josef Teischer, Main, Colden Luft 13.

Brima Brennholz!

geschn, und gehach Mt. 5.50 ab Play neben Residenztheater, and Dans geliefert Mt. 6.—; reines Inchenjdeittolz aus Buchenstummen zu Mt. 6.—, ans Haus geliefert Mt. 6.50. Har ungehacht 40 Pfennig weniger.

Mei anderen Wennen Spreichtlerte. Bei größeren Mengen Spezialofferte.

Solzhandlung DR. Reich, Kirchauffe 15. Tel. 6072 Beffelungen beim Bortier Botel Ronnenhof abgugeben.

Schuh-Reparaturen

werben angenommen, jauber und pfintifich ausgeführt. - Anfertigung unch Mag. Prima Rernteber.

Friedrich Oberhinninghofen Eduhmader, Wagemannftrage 31, II.

Schlachtpferde lauft zu höchsten Preisen 2. Ronrad, Rofichlächterei, Telef. 1449 Reparaturen lofort u. billig. hetenenftraje 18 (Laben) ober Edmatbacher Straje 44.

amen- u. Vogelfutterhaus Wellritzstr. 13 Inh .: Georg Nickel jr.

Zur Sicherung des diesjährigen Gemüseanbaues nehme ich schon Bestellungen von Samen u. Frühjahrspflanzen an. Für gutkeimenden Samen leiste ich Garantie,

100

Fischfleisch in Gallert empliehlt in bester Güte u. Schmackhaftigkeit Fischhaus Johann Wolter

Ellenbogengasse 12.

Piano

gut erhalten, zu konfen gesucht. Gest. Abressen erbeten

gebraucht, aber noch gut erhalten, Piano, with kaufen gesucht. Gefl. Offerten an

Schock, Bismarckring 6.

Hohe Belohnung!

Aleiner, langboar eer, weißer For mit ichwargen Pleden und umgehängtem Deckhen verloren. Glegen jobe Bilohnung ab ugeb. bei Etroh, Johan il bergerftr. 3.

Südd. Düngerfabrif

fucht für fofort tüchtigen Deifter, der mit Majch nen u. elestr. Kraftanlage durchaus vertrant u. möglichst in der herheltung von Su. et-phosophat ersahren ist. Bei zufriedenstellender Leitung Lebensstellung. Berheiratete Bewerber wollen Anged. u. Zengnisabschr. richten u. 2. 6211 an D. Greng, Wicobaben, Cobenfenborfftrage 4.

Solonne Borrat: Bartipiritas in Dofen u. u. Tuben, Debinieltions-mittel, auch geruchiofe. Fenfterleber in K. fientorm Me ervantieret und auch Schmirgel, Schmirgelpap, und Litrolin koben macht in Stahlbürft, wie Stahlbürft der vorteilbatt Drogerie Bade

5 Taunueitraße 5.



vorzagi, zum Kopfwaschen Fl. 3.50 Mk.

Priseur Dette, Michelsberg 6.



A. Lohse's

Waschmittel (Markenfrel)

Parfümerie Schröder Kirchgasse 29.

Wieder eingetroffen! Alle Stoffarben Drogerie Machenheimer

Sägeböcke in groß. Auswahl vorrätig A. Baer & Co., Wellritzstr. Eisenhandlung.

Haus- und Küchengeräte Geg. Diebit. u. Einbriiche

envi. meine Universal-Sicherheits Glode au bill. Breisen. Kah. Dermann-itrake 17. 2 t. Lampen, Karbid femie Better'en einge-troffen. Traunott Rfaub. Bieichitt, 15. Tel. 4800.

Schwalbacher Straße 23

Bouillon-Bürfel

Marte Tona), Rel'en, Rustat - Nuk. Baprita, Siement, Thomian und nemablen u. la Cualitat, re etwas 50 kg. a sugeben. Krriten. Dermannitz. 21, 3. Stod finks. Zu treifen ab 4 libr.

Sohlen und Fled

werben angen. In Kern-icher Auch werben nine Schihe u. Garanie für tadellosen Sis gearbeitet. Beinrich Arm.

48 Cranienitrage 48



Bok, Lang- 4. - Geifen-Holznich alte 60er Badung Cebi Bbr. Ziebert, Marfiftr. 9.

Ratten und Mäuse werben fofort vernichtet burch

Rammerjäger Schmitt, Belenenftr. 11.

Kopfläuse weg. (F. aschen mitbring.) Kammeriager Schmitt Belenenstr. 11 Pt

Ein deutich. Echaferbund preiswert zu verfauf. Rah. Romerberg 18, I. Mand. Rene Belgweffe an vert.

Speisezimmer Herrenzimmer Rüchen

Bafetts, Bertifs, Schre'htifche, aut erhalt. Afeibericht., Spiecelfcht., Bucherichtranfe, Kickenscht., nur
ent erh. Betten, Dyvan
usw. gen. aute Bezahlung
gesucht Gleichzeitig empf.
ich mein grobeb Lager in
nenen Möbeln.
Bauer, Wellrinftr, 51.

Gin neuer mub Rücheniderant. 1 aebr. Rücheniderant. 1 Chnifelann ein
had banut. mabernes Bett.
Zefretär. 1 Klavier fehr
billio abanochen.
Zdireinerei Zdinaara.
Roontrafie 13.
Rinberbetthelle.

國 图 图 图 图 图 图 图 图 图 图 图 图 图 图 Günit. Gelegenheit! Bunft. Gelegenheit!
Zehr a. Bett m. Mulchels
aussan som mehr. Betten
mit u. ame Aufsähe anch
eine. Betthesten in Sola
n. Gisen, fast neue Robhaars. Boll n. Secarasmatraken elea, Bertisos
mit Evicael 2 a Evicael
60 n. 18 Mi. mehrere
Teberb. von 50 Mf. an.
Listen. Stühle w. Baichfammsde 65, all, iehr b.fl.
Bertramitraße 25. Bertramitrage 25.

herrich. Golakimmer Detren-, Speifes., Küch-Giar chiung. Ruftbaum-Bufett, Bertife, Umbau. Budericht., Tilde, Stühle. Teppicke, Bnirgel, Pibet, Matr. u. Standuhr. Net. in all. Preidl. Möbellager Rofentrans, Blüderpl. 3/4 Offomiline Bolfter, ju ber-taufen herberftr. 27, 1 its. 3mei Zeegrasmatragen, nen, bride 70 Mart Heiberstraße 27, 1 Ifs.

Elegantes Bertito mit Spiegel-Aufi, 285 Mf. Gelob, Giconorenitt, 7, 2 r.

1 kinden mretoting. eine Anffat-libe u. einige emaill. Rodtobie zu bert. Straut. Babitbofftr. 6, 1 L Reparaturbed, Klappin m. Sik u. Berd, bill a su pf. Meikner, Wellr hitr.41

Amei R. Shilitten, B. Krogen su vert, being, Röberitraße 8, D. 2 perrenializzad m. Freil. (Straffenreuner) und ein Tamenfahrrad,

wie ein Baar eieg. Echlitt-Meijer, Dellmundftr. 53, p. l. 6-7 Raftanienbaume aum allen au verlaufen. Naberes Bielanbitt. 1, 2,

20 Mille ungebrauchte Baich neufteine au vert. Mib. bei Arib Pagner, Connenberg, Gartenfir. 4. 3wei tradtige, hormtofe

Mildziegen großen Echlags lucht Mah'a, Ahvinenfix. 22.

herrn-Ring m. Rubin cet. in Benbiaff an t. gefucht. Cif mit Preis u. F 486 an den Tanbl.B.

Guterheliener Angug au f cel. z. eia Gebr 34 oder ganze weige Dotheimer Strake 42,

Geigen

a. beiefte, lauft Rimmer-mann, Raulbrunnenfir, 9. Boitfarte genunt.

Pfoto-Upparate fewie olle Mufil-Anftrum. fauft Rimmermann. Rauls

Tafelwage mit der Brut in 2 Tagen gu faufen gelucht. Offerten on &. Jung, Gutenbergftr. 2, Ede Mosbacher Str.

Rontrolliane ju feiben gefucht. Offerten an 6. Jung, Gutenberftr. 2,

Aditung Gebrauchte Mobel jeder

Balramitraße 17. 1. Moderne Egymmer. ob. Herrenzimmer Gint, au fouien nesucht. Off. an Rion M. Ruh, Michels-bern 82

Möbel

Betten. Schrante. Cofas Bertifes fowie alles, was im Derrideitsbaufe ausrandiert wird, tauft an hoben Breifen Ar, Alein, Coutinfer, 3, 1, Telephon 3499.

Möbel-Untauf. Adreinerei Idnvara.

Roonstrade 13.

Riaderbettstelle
weith email., b II. Rosen.
aca bat u höchte Begabl. Ainstieche. Cff. m. Breis
frang. Röbell., Blüderpl. 3 Geipp. Gleonrendtr. 7, 2 r. u. R. 25 a. b. Logbl.-Bl. lohnung Ritolasite. 2, 2

Edlatsimmer, Uksummer, Ruchenmobel au fouf, net. 8. Dermes, Bertramite. 25

Altes Blei, Zinn fouit an boditen Breifen. Albert Rentnet, Gles-malerei, Biebrich. Etr. 13,

Lumpen, Metalle. Bavier, Safen-felle werden zu hoben Breifen annetaufi Sad-Großhandlang, Dopheimer Strake 20. Zei, 6120.

Arankenwagen ob. Rimmer-Rabritubl au au t. aci. Balramitt. 17, 1 Rorfen, Rlaiden, Dafen, feffe, Bapier ufm. fautt ftets Sch. Briff, Minder, ftrabe 6. Telephon 6058.

Boiler ru ober oebraucht, Abil Cran enitrage 2 Kenges.

Raufe flets Derbe fow. Gasterbe, wenn auch reparaturbedürftig, und Fabriaber. Meffer, Hell-munbfr. 53. Karie genügt.

Sanfa-Berlftati

für atailide und tech-nifche Inftrumente fche Infirumente veniell. Reinmedan Acharntur f. National Register Kaff. Acchen-Schreib- u Buromald.

Aurt Berlet 19 Rirmanffe 19,

Glace- und wildleberne Sandiduhe w. aemaid. Midelsberg 2. Giovanni Scappini.

Reise-Ausweis-

Gesucha in franz, u. deutsch. Text Julius Triboulet, Friedrichstraße 31, pt.

Eilboten Grine Radier mit Fuhrwertbetrieb nur Mittelftr. 3 an ber Langgeffe

fib rnehmen das Fahren von Nöbeln, Koffern, Holz und Kohlen bei bill. Berechnung.

Hebernehme non Zabegierer. Bolfterern. Deforationearbeiten August Odis, Diemardring 7, H. Telephon 1305.

Renaufert. fom. Umarb. D

Pelzen m. noch ben neueit. Mod. Jenny Wiatter,

Damenput. 2027. Stühle

werden geflochten. alle Rorbe u. Korbmobel revar., fom e Reuanfertia. eller Plechtarbeiten, Boitforte genügt. Rorb. und Stubificcht. Abam Stath, Bluderirt. 5 u. Franten-irrafie 23. Oth.



Additing!

2 Pracitbanie 18 Flund ichwer, bram. habe ich aum Deden. Malramitraße 17. 1. St. Wer newährt distrete u. liebevolle

in den Manaten Märs. Abril und Mai? Geft. Cfierten unter R. 491 an den Taabl. Berlan.

Bohnhaus

mit Stall und Garren gu verfauten, Bierfradt, Rab, im Zaabl, Beriag, Pr

Nelterer Beamter

fucht für bauernd großes möbl. Simmer fofort au mieten, Geft. Diferten mit eenauer Breidangabe u. naberen Angaben unter 69, 492 on ben Zagbl. Gl.

Machhilfe in allen Schulfachern mit Beaufjichtigung ber

Raufm. Privatiqule Bein Rirdigalle on 1.

Alapierunterricht für Anfang, bei maß. Br. Alapper, Toth Etr. 20, Mayillehrerin am Stuttaarter u. Genfer Ronfervat. ausgeb., erteilt Rlavier - Unterricht in allen Stufen: auch Bu-fammenfpiel flaff. Munit. Geff. Ciferten u. M. 490 an ben Laubt. Ber on.

Grbl. Rian, Unterr. ert. tent. och. Brhr., 12 Wf. mtl. Olf. D. 470 Tabl. SL für le dite Rabarbeit och. Efteiller Gir. 8, B. B. L.

hillhen · haushalterin burchaus eriahren, nicht über 25 A. für biefines Gotel 1. Ranges jucht Eridt. Arbeitsamt, Bint-

Rlein, berrid, Cone alt - eine, Dame - fucht &. b. Rebr undtige einfache Stuge.

Mbr. im Inabi. Bert. Qu Abt, im Taabl. Sert. Sert. Sert. Sert. Sert. Seichtendie.
Tückt. deislaufm., im Eine u. Verlaaf uiw. von Rund. u. Schnittbols erf., fann seiort eintreten. Bewertengen mit Leugn. Abide. Mef. u. Gebaltsanivr. D. 487 Taabl. Al. Soon achtborer Komisse mit auter Schnibildung findet Aufnahme als

Lehrling

num 1. 4. 19 bei arbl. Aus-bifbung Bronerie Mochus, Juh. Apothefer Rafdold, Tüchtige

französische Zeitungen

fofort acfudit. Shuive, Langaaffe 25, Berloren ichmarge Geidtaiche mit And. Biederbr. aute Bel. Platter Strake 108.

Berloren: Broide, gold. Stea mit Opal it. Brillauten beiebt. Abaug, gean hibe Belehn, ba Anbenfen bei Budel, Kaifer-Ariebrick-Ming 31, 8. Berlor acitern abend

lamarze Geldborje Bitte um Radgabe gegen Belobn. Donn der, Dob-beimer Strake 41, Gtb. 2. firme Arbeiterfrau perior von Ballufer Str.

u. Beit mit Cad. Abgu-geben bei Stolg, Erbacher Strofte 2, Cout. 25 Mit. Belohnung Betten Belgfren. (Bibet) bei Lint, Bietenring 8,

Hermelinpela verl. a. d. Meae Diftoria. Frantsucters. Bieritadters. Baulinenitrate bis Rurs baus, am Donnerstag. Boulinenitrane dis Nutsbaus, am Donnerstan, 1/4 libr. Gegen hob Bestodnung abaun. Mainget Str. 60, B., od. Rundsurg. Edwe, fan tafche verto. en, Indentuck, Abgugeben. Tajchentuck, Abgugeben.

Mainger Strafe 118. Conntag Abend grünfeid. Beutel m. Portemonnaie und Toichentuch verl. Gieg. Belohnung abzugeben

Statia. Countag abend ichwarger Beutel vertoren? Bieberbringer 5 Mart Be-tobn. Diffineich, Ble cifte. 17.

pon am W mitta

50 (neue ! Bum %

2 (d)

Bef.cht

Teleph Ke gusse

Ju

FI forvie Maia Leber aufs 2

Sd 93 Liefer

Un Mo werde Gus

In Fri

Sip 21. 50i

ofenfe

Beerdigungs.

Unftalten

Friede .. Pietät

Adolf Limbarth

Etlenbogengaffe 8.

Gr. Lager in all. Arten

Holz- und

Metall-Särgen

gu reellen Breifen.

Gigene Leichen-Wagen und Rraugwagen.

Lieferant Des Bereins für Feuerbestattung

Lieferant b. Beamten-Bereins.

Kartoffelichalen werden angelauft. Rifcher, Nahustraße 19.

Glandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Eiersetale.

Im 21. Januar: Witwe Sishelmine Wilhelm ged. Rober, I Jahre. — 24.: Raufmann elar Riein, 27 J.: Zbeater, Trivatiere Julie Weerthol, 68 J.: ditwe Unna Grojdwin, ged. 68 J.: Witwe Unna Grojdwin, ged. 68 J.: Witwe Unna Grojdwin, ged. 68 J.: Vindurt Gopp, 8 Tonate: Rindurt Gopp, 8 Tonate: Rindurt Gopp, 1 Tonate: Rindurt Gopp, 1 Tonate: Mindurt Weigen, 23. — 24.: Ebefrau Christiane unles ged. Harmann, 39 J.

Versteigerung von gebrauchten Mobiliar: und Haushaltungsgegenständen

am Mittwoch, ben 29. Januar 1919, pormittags 9 Uhr beginnend bis nachm. 3 Uhr (neue Beit) in meinem Berft igerungefaale

Schwalbacher Strake 23.

Bum Musgebot tommen:

1 Ruib. Pianota, 1 eleganter Balifanber Caton-ichrant, fast neuer Cichen Cofa-Umban, 1 guter breifig. Zaschen Diwan, Eichen herren Schreibtisch mit Auffat, gr. id warzer berren Schreibtisch mit Auffat, Biener u. Gichen Schreibtisch-Gesel, Rufb. Balluftrabe, faft neue mob. Biebermeier-Rommobe mit Spiegelanssat, einge eg., 8 eingelegte Bieder-meie Bild-rudmen, 1 großer Casonspiegei mit Blischrahmen mit Messing Borsat (Größe der Scheibe 2,10×1,30 Mtr.), gr. Casonspiegel, weiß, mit Bergoldung (Größe der Scheibe 2,10×0,85 Weiter), 2 eggle evolle Spiegel in Geldrahmen, 1 ob. Epicgel in reichgeschnitt. holgrahmen (venetianifch), 1 reichgeschnist. Pruntschauteljeffel m. Leder (Hallelliff)), 1 Gidenhotz . Thete mit Edubtaben und gewölltem Glastaften uflag, paffend für feine Ansfettungewaren: QL. MONES Gishariel M. Ropf,

Anderettungswaren: A. Molles Elkalifel M. Hopf, auter Empraa Terbich (4×3 Recer), tehr gutes Rahagoni Bett mit I atentral me, Mahagoni-Rechtlich, Toiletten-Sch änklen, die. II. Spiegel, Auszichtlich, Nada, eingel Spieleich, Näh. Rippund ionit ge Tiche aller Art, Bidichia, feir aut Bolfterieisel, Schaulelieisel, Korrftühle, Kauterstuhl, Staifeiei, Künenkünder, Etageren, Bandbretter, Klumentische und Ständer, Salen-Ständerlanure, Deigemälde, sehr schöne Eta istichtund andere Bilder, Ripp- Ausfielle und sonitige Tesorat onsoegenstände. Ernstall, Glad, Borgellun, verlisberte Bestede und soust ge Gebrarch gegenstände, Gladund eicktrische Lüster und Zualemu en, Rolf chupvand, Sandsmabenger, I Lähmaschime (Eettre), i Stopfmalchine (Biofi), sehr guter Tamen-Pelymantel, Betrol.-Ofen, Gischrant, Küchentische, Glartenmödel, Handine (Biofi), lehr guter Tauce-Petzmantel, Betrol.-Ofen, Cisichrant, Küchentliche, Gartenmöbel, Avie preie mit Licht 2 Biener Bänle m. Rohr, gr. Partie Lot is und Wirt chaltsdorgellan als: Teller, Partie Lot is und Wildstannen Kaffeebretter, Warten, Schülen, Kannen pv., Hotelitör als: Kaffees, Tees und Mildstannen Kaffeebretter, M na en, Leuchter etc., Kückens und Kochgeschirt und sonit ge Hausgeräte aller Art freiwill g me ftdietend gegen Parzahlung.
Beschtigung während den Geschäftssund in 9 bis 8 Uhr.

Wilhelm Helfrich Auftionator und breibigter Tarator Schwalbacher Strafe 23.

Kochtöpfe (emailliert)

la gestanztes Fabrikat, kein angesetzter Boden,
Eimer — Seiher — Milchträger — Schüsseln gusseiserne Bräter und Töpfe empfiehlt zu billigen Preisen

Julius Mollath, Schulberg 2.



Elektr. Kochtöpfe,

Platten, Herde, Bügeleisen, Haartrockner.

Flack, Luisenstr. 44, neben Residenztheater.

Gasgefüllte Lampen Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-Theater. Telephon 747.

fowie Amanbern und jeber Salfon. Anfertigung feiner Majarbeit in Ainde, Kalbe, Borfalbe und Chewcou-Leber (auch bun). Ebenjo fiarte Schule für Kinder und aufs Land bei dilligken Preifen und ichnellier Bedienung. Ciets große Andwahl in Coben- und Cherleber.

Schuck, Eliviller Strake 7, hth. 2 L

Telephon 3053. Mauergaffe 12. Liefere Goblen u. Abfage aus bestem Rernleber Unfertigung noch feinfter Schuhmaren.

werden gut und preiswert angefertigt, umgearbeitet

Gustav Fischer, Damenschneider Moritzstrasse 5, nahe Rheinstraße.

6,

ie

g.

n!

Kopiwaschen

In Ondulation, moderne Frisuren, empfiehlt Friseur Hochwarth, Moritzstr. 70.

But trodenes Buchenholz

ofenfertig, fann wieber in jeber Menge geliefert werben. 216 5 3tr. 6.50 Mt. frei Reller. Boftfarte genügt. 21. Müller, Mainzer Str. 65. Tel. 616

50da eingeltoffen. L. Lendle

Grabdentmal- und Friedhofstunft Gegr. 1865. Tel. 265.

> Saupt - Ge chaftefteile und ftanbige Ausftellung : Ritolaskrage 8 Biesbaden Telephon 404.

Für Mediziner

1.-3. Semester, die wegen der Besetzung ihre Studien nicht beginnen, bezw. fortsetzen können, werden sei genügender Beteiligung

Privatkurse

in Anatomie, allgemeiner Gewebelehre, Physiologie, Chemle u. Physik (mit Demonstration) eingerichtet. interessenten wollen ihre Adresse umrehend unter 0. 492 an den Tagblatt-Verlag einsenden

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines Jungen zeigen hocherfreut an

> Max Galladé u. Frau, Margarete, geb. Duderstadt.

Diesbaden, Rotes Rreuz, d. 24. 1. 1919.

Statt Karten. Oberleutnant z. S. Brackio u. Frau, Amelie, geb. Köhn v. Jaski, zeigen die Geburt eines

gesunden Jungen

Detmeld, Januar 1919. Wiesbaden, Adolfsallee 15.

Heute nacht 4 Uhr, entschlief sanft nach langem, schweren Leiden unser liebes, gutes

Fräulein Magdalene Mittnacht

betrauert von allen, die ihr nahestanden.

Im Namen der im Ausland lebenden trauernden Hinterbliebenen: Josefine Felger.

Biebrich a. Rh., Philadelphia (Pensylv.), den 25. Januar 1919.

Die Einäscherung findet Dienstag, den 28. Jan., 101/4 Uhr (westeuropäische Zeit) im Krematorium zu Wiesbaden statt.

Statt jeder befonderen Anzeige.

heute ent'chlief fanft nach turgem, fcmerem Beiben mein lieber Mann, unfer treuforgender Bater

Beigeordneter ber Stadt Coln

im 53. Lebensjahre. 2. Zim. 4, 7-8.

In tiefem Edmers: Etfe Nehorst, geb. Siemens Joachim Nehorst Utrich Rei,orst.

Coin, Wiesbaben, ben 22. Januar 1919. Bolls attenftr. 16, II.

Nach ber am Dienstag, ben 28. 1., um 101/, Ubr, in ber Leichen-halle bes alten Fried ofes, Platter Str., kattfindenden Trauerfeier ersolgt die Beisetung auf dem Roch, riedhof.

Statt jeder befonderen Unzeige. Todes:Unzeige.

Deute abend entichlief nach langem, ichwerem Leiben unfere liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Grojmutter, Ed,wagerin und Zante, Frau

Wilhelmine Riefer

im 69. Lebensjahre.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen :

Familie Rudolf Riefer Familie Julius Riefer Familie Emil Riefer.

Anringen, Frantfurt a. Main und Wiesbaben, ben 28. Januar 1919.

Die Bertbigung findet am Dittwech, ben 20. Januar, nach-mittage um 3 uhr, vom Trauerhause aus ftatt.

Am 23. Januar, morgens 73/4 Uhr, entichtief fanft nach langem, im Felbe gugezogenen, ichweren Leiben mein lieber Mann, unfer guter Bater, Sohn, Bruber, Echvonger und Ontel

herm Johann Bach

In tiefem Comerg:

Frau Johannette Bach und Rinber.

Biesbaben, ben 27. Januar 1919. Romerberg 28.

Die Berrbigung finbet auf bem Gidberg Dienstag, 1% Uhr, ftatt.

Allen Befannten die traurige Rach-richt, bag mein liebes Kind, unjer gutes

Auguste Bedefnecht

nach furger, ichwerer Rrontheit, im Alter von 15 Jahren fanjt entschlafen ift.

Die trauernde Mutter und Gefdwifter.

Biesbaben, Jahnftrage 34.

Die Beerdigung findet am Mittrooch 21/, Ufr, bon der Leichenhalle bes Cubfriedhofes aus ftatt.

Um 24. Januar entschlief fanft nach langem, ichwerem Leiden unfere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Zante, Frau

geb. Gruber.

Die trauernben Sinterbliebenen: Familie Beder, Gebanftr. 11. Blesbalen, ben 24. Januar 1919.

Die Beerbigung finbet am Dienstag, ben 28. Januar, nachmittage 21/2 Uhr, auf bem Gubfriedhof ftatt.

Danksagung.

Bur bie gahlreichen Beweife liebevoller Anteilnahme beim Beimgange unferes guten Bruders, Edimagers und Ontels, meines lieben Berlobten, bes

herrn Burobeamten

Joseph Erb

fagen wir innigen Dank

Bur bie trauernben Angehörigen:

Geschwister Erb, Dotheimer Strafe 101.

Allen benen, welche mir bei bem Beimgange meiner unvergeglichen innigftgel ebten Frau fo aufrichtige Teilnahme gezeigt faben, fage ich auf diefem Wege nochmals meinen besten Dant.

23. Dillmann.

vornehmes Buntes Theater

Allabendlich 71/2 Uhr: = Der neue brillante ==

Spezialitäten-Spielplan!

Sonntags 3 Vorstellungen.

Geognet ab 6 Uhr:

Erstklassiges

Künstler-Orchester.

Täglich ab 5 Uhr:

Stiftstr. 18 Künstler-Spiele Fernr. 1036 Vernehmst, Familien-Cabaret u. Tanzpalast Wiesbadens Täglich:

Fünt-Uhr-Tee.

Tee mit Geback 3.50. Qualität konkurrenzlos. Ab 71/2 Uhr:

Intime Künstler-Abende. Corlitte Cortes :: Grete Ernst Jules Schönfeld :: Lotte Dernburg.

Intime dezente Unterhaltung.

Abendplatten von 3.50 an. Exquisite Weine im Ausschank und Flaschen.



Erst - Aufführung! 7. Abenteuer des Welt-Detektivs

Sherlock Holmes Die Giftplombe!

Um des Andern Erbschaft! Spannendes Sensatios-Drama in 4 Akten. Hauptdarsteiler der beliebte Künstler

Hugo Flink! Außer dem hervorrag. Künstler wirken noch mit Eise Roscher! Curt Brenkendor!

Willy's tolle Streiche. Lustspiel.

Um 10000 Mark! oder: Der Tod als Passagier! Drama in 3 Akten.



動學

Spezialausschank der Pschorrbrauerei Mittagstisch im Abonnement Mk. 3.50

Abendplatte Mk. 3.50 Täglich von 1/27 Uhr ab:

Pschorrbräu vom

Taglich von 6-10 Uhr abends

Künstler-Konzert ausgeführt v. Mitglied, d. Kapelle Freudenberg.

Angenehmer Aufeuthalt nach Schluß d. Res.-Theaters. Reichhaltige Küche, prima Weine und Biere.

Schöne Weine,

gut gepflegt, vorzöglich im Geschmack und sehr preiswert

17er Bodenheimer Tischwein FL 5.45 17er Rüdesheimer Natur zuzügl. 20 % Stouer u. Glas. Eieferung frei Haus. Bei Mehrabnahme Fl. 25 Pf. billiger. Ein Probeversuch führt zur steten Abnahme. Hubert Schütz & Co., Blücherstr. 25, Spirituosen- u. Weinhandlung. Tel. 6331.

Park Diele

Wilhelmstrasse 36.

Ö

Täglich 71/2 Uhr: Infime

Künsfler-Abende

Gustav Jacoby Nelly v. Manovarda-Pirchhot Dodo Daalen Karl Eggers-Dechen u. a. m.

Kapelle de Poli.

Vormals

Marktstrasse 26

Täglich die beliebten



bester Brand für Zentralheizungen u. Haushaltungen, liefert prompt in jedem Quantum frei in Keller

= Martiftrage 32 :: Telephon 3751

Samenhandlung — eigene große Samenkulturen Breislifte über Gemüsejamen fteht frei gu Dienften. Fachmannifche Austunft über Gemilfebau bereitwilligft,



"Perniona" lindert jofort Judreig und Schwellung.

Alleinverfauf : Echubenhof . Apothete, Langgaffe 11.

Solange Vorrat empfehle:

Pa. gewäss. Stockfisch ff. gew. Cabliau u. Schellfisch in bekannter Güte.

Fischhaus JOHANN WOLTER Gegr. 1886 — 12 Ellenbogengasse 12 — Gegr. 1886. Geschäftszeit: 8-1 Uhr, nachmittags geschlossen.

filz - Einlegesohlen Nr. 36-46, besonders billig, das Paar Mk. 1.50. Drogerie

Daunen u. Febern Jief. bill. Mobel-Lager Roienfrang, Blicherpi. 8 Starte Eimer Backe, Taunusstr. 5 Beilippoberafte 33. B. f.

Stimmen und Reparieren

Flügeln und Pianinos Stimm-Abonnement.

Stöppler, Musikalienhandlung Alleinvertreter "Jbach" Flügel und Planinos Telephon 3805 :: Rheinstraße 41.

mentbehrlich für jeden Laushait, sowie Birtschaften, botels, Kranfenbaufern, Buroraume ufto. Bon Dochbunsmiern, von vielen behördt, und privaten Saus altungen glanzend begutachtet. — Bis 50°/o Kohlenersparnis. — Preis je nach Geöße von Met. 15.— an. 33 Besichtigung und Prospette frei.

Jacob Cramer, Schlofferei, Biesbaden, Stiftfirafe 24. — Telephon 3448.

Schluß meines

ist Ende Januar.

Juwelier :: Kirchgasse 70.

!! Wichtig für Radfahrer!! Gummimantel für Jahrraber -Traugoff Klauk, Bleichstraße 15. Telef. 4806.



Brillanien und Perlen.

Jahngebisse, Reinplatin, Silberve Beffede, Totale, Leuchter, Tervice, Goldene Uhren fauft zu hoben 21. Geighals, Webergaffe 14.

Zu dem am Dienstag, den 28. Januar, abends 8 Uhr, im oberen Saal der Mainzer Bierhalle, Mauergasse, beginnenden

Tanz-Rursus

werden noch Aumeldungen von Herren, eventl. auch von einzelnen Damen, Westendstrasse 1, II links, und Oranienstrasse 55, Schreibwaren-Geschäft, freundlichst entgegengenommen,

Fernspr. 5971 Georg Diehl junior.

Tanz-Unterricht

nur für Damen zu jeder gewünschten Zeit. Demnachst Beginn eines Tanz-Kurses nur für Damen.

Unterricht in allen modernen Tänzen. Geft. Anmeldungen Westendstraße 1, II links, und Oranienstraße 55, Schreibwaren-Geschäft, erbeten.

Unterrichtslokal: Mainzer Bierhalle, Manergasse. Fernsprecher 5971.

E. Sauer, Tanzlehrerin.

Zu meinen in Kürze beginnenden

bitte ich um Anmeldungen. Sprechstunden 5 bis 7 Uhr nachmittags Gustav-Adolfstrasse o, Part.

Adolf Donecker Diplom. Tanzlehrer.

deffen borbo ehrge bis A

fonnt Musq

batte,

Anha Pitest

ander

Befät

übet

Bezet

famp würd

Deuti

rige frot Techn

aeaen

fount

meil l

fdräfti mit mono

Schla Meth

in eir

aeaen

lichert

unter 6

mie e

Sorle

Somo

97 n i

ftimm leben: parla

jest

Wiede TOAL

Macht. वामकी ।

politi

Meid 钡 als T 3 Brinf diran dieje lei i

Reite erften neglio brüfte und f 3 heraid

Iciden die ei 2 Tone 20 genci

neuer an B feiner Einid